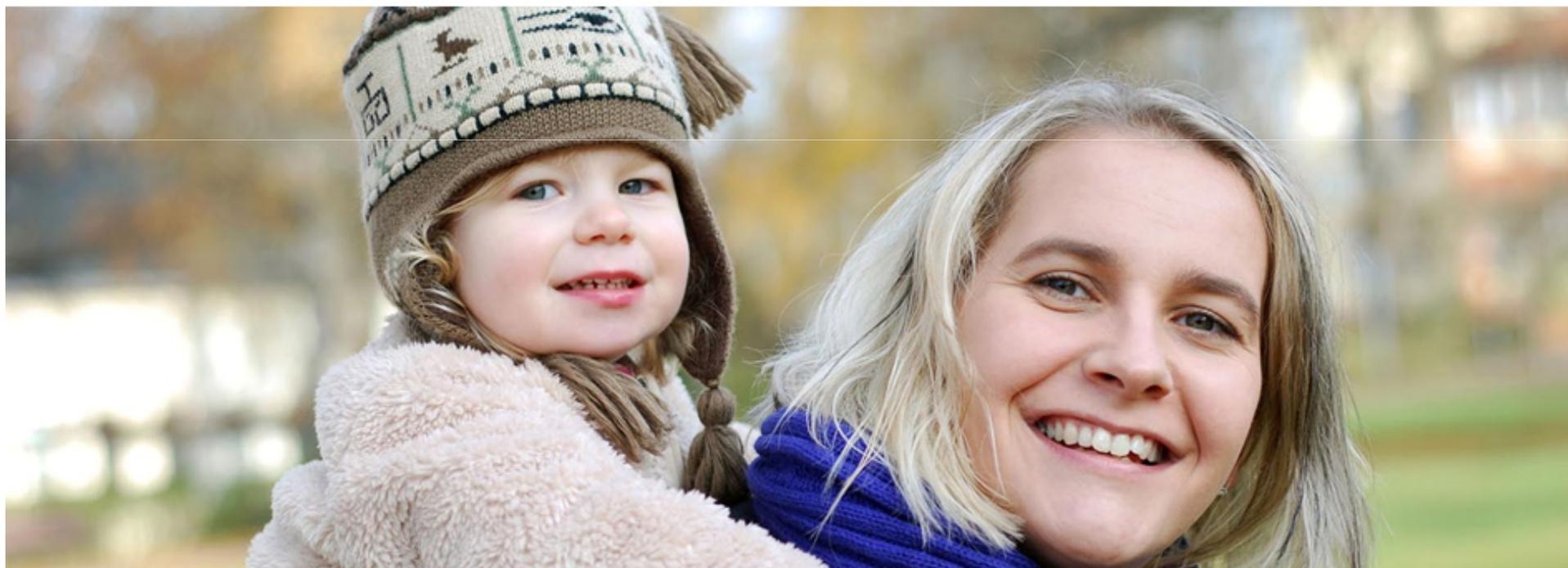


15. März 2017

Aktivierung der Stillen Reserve Projekt in der Agentur für Arbeit Hamm

Kreis Unna

Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Hamm

Zielgruppe des Projektes

Ungenutztes Arbeitskräftepotential:

Personen die,

- unter bestimmten Bedingungen bereit wären, eine Arbeit aufzunehmen, sich aber bei der Agentur für Arbeit nicht gemeldet haben.
- bisher noch keine Bewerbungsaktivitäten gestartet haben.
- nach gescheiteter Arbeitssuche aufgegeben haben.

Die größte Gruppe: **Frauen**, die die Erwerbstätigkeit nach der Betreuung der Kinder oder Pflege von Angehörigen unterbrochen haben.

Struktur der Stillen Reserve

- häufig verheiratet
- finanzielle Versorgung sichergestellt oder Berufstätigkeit „lohnt“ nicht (Ehegattensplitting)
- keine berufliche Perspektive / Chancen auf dem Arbeitsmarkt erkennbar
- Resignation nach gescheiteter Arbeitsplatzsuche

aber:

- gute Qualifikation
- hohe Motivation

Ziel des Projektes

Aktivierung von Personen aus der Stillen Reserve

- Steigerung der Frauenerwerbstätigkeit
- Erwerbsbeteiligung erhöhen
- Arbeitszeitvolumen erhöhen
- sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Frauen erhöhen
- Förderung einer existenzsichernden Beschäftigung
- Vermeidung von Altersarmut
- Nutzung des Potentials zur Sicherung des Fachkräftebedarfs

Projektbeschreibung

Projektstart NRW im Juni 2014

- Start in der Agentur für Arbeit Hamm: **Januar 2016**
- Einstellung einer Wiedereinstiegsberaterin
 - individuelle Beratung
 - umfassender zeitlicher Beratungsrahmen
 - direkter Ansprechpartner
 - niedrighschwelliger Zugang

Schwerpunkte der Beratung

- Beleuchtung der Ist-Situation
- Klärung der Kinderbetreuung
- Erarbeitung beruflicher Perspektiven
- Einmündungschancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt aufzeigen
- Darstellung der Förderinstrumente/Qualifizierungsmöglichkeiten
- Möglichkeiten der Beschäftigungssuche erläutern
- Arbeitszeitmodelle
- Darstellung der Vorteile des Wiedereinstiegs

Projektergebnisse NRW 2016

Gewonnener Personenkreis: 985

- 85,4 % verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung.
- 90 % weisen Berufserfahrung (52% länger als 5 Jahre) vor.
- 93 % haben die Erwerbstätigkeit wegen Kinderbetreuung unterbrochen.
- 93 % zeigten nach Erstgespräch weiteres Interesse an Beratung und Vermittlung.

- 1.229 Folgegespräche
- 220 Teilnahmen an Qualifizierungsmaßnahmen
- 17 Existenzgründungen
- 204 Aufnahmen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

Ansprechpartnerinnen

Wiedereinstiegsberaterin

Christina Becker

Telefon: 02381 / 910 1910

Mail: christina.becker2@arbeitsagentur.de

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Martina Leyer

Telefon: 02381 / 910 2167

Mail: Martina.Leyer@arbeitsagentur.de